

HAUSGÄRTEN, GUTSPARKANLAGEN UND ÖFFENTLICHES GRÜN

Der Gartengestalter Harry Maasz
und seine Schöpfungen im heutigen Mecklenburg-Vorpommern




Hausgarten Faull in Schwerin, Harry Maasz 1937, Quelle: AAI Schleswig, Bestand Harry Maasz

Montag, 7. April 2014 | 17.30 Uhr
Galerie KUNSTundCO, Mönchstraße 50

Bildervortrag

Hannes Rother

Gartendenkmalpfleger | Rostock

 Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur
Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379
Eintrittskarten an der Abendkasse zu 8 Euro
Einlass ab 17.00 Uhr

Wirkliche Gartenschönheit beginnt mit der Fläche und dem Raum, sie endet mit der winzigsten Blüte. – Welch ein Abschnitt köstlichen Schaffens und Erlebens aber liegt zwischen dem Anfang und dem Ende. Harry Maasz, 1926

Der Beginn des 20. Jahrhunderts war in fast allen künstlerischen Bereichen von epochemachenden Reformbestrebungen geprägt. Dies betraf auch und besonders die Gartengestaltung.

Einer der maßgeblichen Vorreiter dieser Gartenreformbewegung war der Lübecker Gartenarchitekt Harry Maasz (1880-1946). Wenn man von einer expressionistischen Formensprache in der Gartengestaltung sprechen wollte, wäre Maasz deren bedeutendster Vertreter.

Nach einer Gartenbaulehre studierte Harry Maasz ab 1901 an der Königlich Preußischen Gärtnerlehranstalt bei Potsdam. 1912-1922 leitete er in der Nachfolge von Erwin Barth (1880-1933) das Lübecker Stadtgartenamt. Während dieser ersten länger andauernden Schaffensperiode führte Maasz seine Reformideen zur Reife und arbeitete aus diesen seine Kernthesen heraus. 1922 folgte die Gründung des eigenen Ateliers für Gartengestaltung in Lübeck, das er bis zu seinem Tode 1946 führte.

Harry Maasz schuf weit über eintausend Grünanlagen unterschiedlichster Art. Für bestimmte Anlagentypen, wie zum Beispiel für Friedhöfe oder Volksparks, entwickelte er auf der Basis seiner Erkenntnisse Idealpläne. Seine Ideen und Erfahrungen veröffentlichte er in 19 selbständigen Buchveröffentlichungen und ungezählten Beiträgen in Fachzeitschriften.

Für das heutige Mecklenburg-Vorpommern sind etwa 30 Projekte von Harry Maasz dokumentiert; sie sind in aller Regel auch verwirklicht worden. Diese Projekte blieben in der wissenschaftlichen Forschung bislang völlig unbeachtet und sind heute weitgehend vergessen.

Der Referent stellt einige von ihnen vor und berichtet über seine Forschungsergebnisse.

Hannes Rother